

**Soll am Prinzip des Freihandels festgehalten werden?
Lösungserwartung**

Aufgaben Nr.	Der Prüfling	Punkte	AFB
1	<ol style="list-style-type: none"> 1. erläutert Formen von Internationalisierung, z.B. Export, ausländische Direktinvestitionen (FDI), Standortverlagerungen 2. erläutert, dass Internationalisierung aus betriebswirtschaftlicher Sicht gewinn- bzw. umsatzorientiert oder auch aus strategischen Gründen erfolgt 3. beschreibt konkretisierend (z.B.): Überwinden von Sättigungserscheinungen auf dem inländischen Markt, Ausgleich von inländischen Nachfrageschwankungen, Nutzung von Phasenverschiebungen im Produktlebenszyklus, Nutzung der intra-industriellen Arbeitsteilung (Zulieferer) u.a. 4. erläutert volkswirt. Aspekte: Wohlstandsmehrung durch Spezialisierung bzw. internationale Arbeitsteilung (Skaleneffekte, Kostenvorteile, Forschung und Innovation) 5. nimmt auf mehrere Außenwirtschaftstheorien deutlich Bezug 6. ... erfüllt ein weiteres aufgabenbezogenes Kriterium (2) 	<p style="text-align: center;">4</p> <p style="text-align: center;">5</p> <p style="text-align: center;">5</p> <p style="text-align: center;">5</p> <p style="text-align: center;">5</p>	I u. II
2	<ol style="list-style-type: none"> 1. stellt die Quelle (Spiegel 04 /09) vor und beschreibt die Autorin als undogmatische Globalisierungskritikerin 2. erschließt die im Text enthaltene Position der Autorin: Einfuhrbeschränkungen könnten ein Instrument sein, um den freien Fall der nationalen Wirtschaft aufzuhalten, es habe aber gleichzeitig erhebliche Nebenwirkungen und dürfe nur mit Vorsicht und unter internationaler Aufsicht eingesetzt werden. 3. erläutert die Begründungen zur Position der Autorin: es müsse flexibel, intelligent und energisch auf bestehende Herausforderungen der Krise reagiert werden und es dürfe nicht dogmatisch an ökonomischen Lehrsätze festgehalten werden; diese böten nur Denkanstöße. Die WTO solle generell einen fairen Interessenausgleich zwischen den Nationen anstreben. 4. erläutert die Argumentationsstruktur: <ul style="list-style-type: none"> - schildert die außerordentlichen Maßnahmen der Politik zur Krisenüberwindung (Verstaatlichung von Banken, Begrenzen von Managerboni) und setzt voraus beziehungsweise unterstellt, dass die Politiker wüssten, dass die Krise u.a. durch eine „selbstgefällige Ignoranz gegenüber den Risiken eines unkontrollierten Welthandels“ entstanden sei - die Autorin will damit bei den Lesern Unverständnis davor erzeugen, dass der Freihandel als unumstößliches Prinzip nicht hinterfragt wird (Zitate der Regierungen von Brasilien, China, Deutschland) - die Praxis zeige aber in vielen Fällen eine protektionistische Politik (17 von 20 G-20-Ländern) (→ Bestätigung der eigenen Position). Dies führe zu verstärktem Misstrauen zwischen Staaten und würde von den Wählern als Signal dafür aufgenommen, dass die Politiker intellektuelle Redlichkeit und Flexibilität vermissen ließen - die Autorin zeigt sich dann selbst als flexibel im Sinne ihrer Forderungen an Politiker und formuliert ihre kritische und differenzierte Position. -in diesem Zusammenhang schreibt sie der WTO eine vermittelnde Rolle zu; die WTO solle einen fairen Interessenausgleich zwischen den Nationen anstreben. 5. erschließt die Intention der Autorin: <ul style="list-style-type: none"> - Aufbau einer entsprechenden Erwartungshaltung an den G20-Gipfel - Aufbau von Druck für die teilnehmenden Regierungen - Die bildhafte Sprache unterstreicht die globalisierungskritische Haltung der Verfasserin 6. ... erfüllt ein weiteres aufgabenbezogenes Kriterium (3) 	<p style="text-align: center;">3</p> <p style="text-align: center;">6</p> <p style="text-align: center;">6</p> <p style="text-align: center;">10</p> <p style="text-align: center;">6</p>	II
3	<ol style="list-style-type: none"> 1. erörtert zwei Vorteile von Einfuhrzöllen auf in Asien gefertigte Compu- 	6	III

	terbauteile z.B.: - eigene bzw. europäische Produktion wird gefördert u. kann sich weiterentwickeln - Arbeitsplätze in der heimischen Industrie bleiben erhalten - Devisen können für andere (Rohstoff-)Importe genutzt werden 2. erörtert zwei Nachteile von Einfuhrzöllen auf in Asien gefertigte Computerbauteile z.B.: - Produkte sind teurer und möglicherweise auf einem technisch weniger entwickelten Stand - Anpassungen/Strukturwandel werden verzögert - eigene Exportmöglichkeiten in den asiatischen Raum werden erschwert (Devisenmangel) 3. nimmt abschließend in einem konsistenten Gesamturteil kriterienorientiert Stellung, ob Einfuhrzölle erhoben bzw. angehoben werden sollen. 3. ... erfüllt ein weiteres aufgabenbezogenes Kriterium (2)	6	
		6	
		6	
4	1. erläutert die wirtschaftliche Stärke der EU bzw. Deutschlands und die damit einhergehende Exportorientierung 2. führt aus, dass die EU/Deutschland sich primär vom Freihandel leiten lassen und auf den Zugang zu Zukunftsmärkten (z.B. Indien, China) angewiesen seien, u.a. um die heimische Beschäftigung zu sichern 3. verdeutlicht, dass aus der ökonomischen Stärke und aus der wachsenden politischen Bedeutung auch eine entsprechende Verantwortung erwächst für Entwicklung und Nachhaltigkeit in anderen Kontinenten 4. erläutert mögliche Vorteile von bi- bzw. multilateralen Partnerschaften (regionale Freihandelszonen) 5. formuliert als Fazit, dass das Prinzip des Freihandels als Leitprinzip gelte, Protektion aber einzelnen Regionen/Ländern zuzugestehen sei, um Entwicklung und Marktintegration zu ermöglichen 6. ... erfüllt ein weiteres aufgabenbezogenes Kriterium (3)	6	III
		6	
		6	
		3	
		6	

Darstellungsleistung		
	Der Prüfling	
1	strukturiert seinen Text schlüssig, stringent sowie gedanklich klar und bezieht sich dabei genau und konsequent auf die Aufgabenstellung.	5
2	Bezieht beschreibende, deutende und wertende Aussagen schlüssig aufeinander	4
3	Belegt seine Aussagen durch angemessene und korrekte Nachweise (Zitate u.a.)	3
4	Formuliert unter Beachtung der Fachsprache präzise und begrifflich differenziert	4
5	Schreibt sprachlich richtig (Grammatik, Syntax, Orthographie, Zeichensetzung) sowie syntaktisch und stilistisch sicher	4

	Summe	20
	+ Summe aus den Teilaufgaben	100
	mögliche Punktzahl insgesamt	120
Punkte (Note)	Erreichte Punktzahl	%
15	114-120	95-100
14	108-113	90-
13	102-107	85-
12	96-101	80-
11	90-95	75-
10	84-89	70-
9	78-83	65-
8	72-77	60-
7	66-71	55-
6	60-65	50-
5	54-59	45-
4	47-53	39-
3	39-46	32-
2	32-38	26-
1	24-31	20-
0	0-23	